

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

43. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Free Cashflow

Der Saldo aus dem Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit und dem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit bildet den Free Cashflow. Hierdurch ist eine Aussage darüber möglich, wie viele liquide Mittel für Dividendenzahlungen oder für die Tilgung bestehender Schulden zur Verfügung stehen. Der Free Cashflow stieg gegenüber dem Vorjahr von 29.341 T€ auf 128.817 T€. Die wesentlichen Veränderungen resultieren aus dem operativen Cashflow. Positiv beeinflussten hier ein höheres operatives Ergebnis (EBIT) und erhöhte Abschreibungen die Entwicklung des operativen Mittelzuflusses. Demgegenüber führten gestiegene Auszahlungen für Zinsen zu einer Minderung des Cashflows. Die vorgenannten Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus der erstmaligen Anwendung des IFRS 16. Darüber hinaus führten rückläufige Forderungsbestände zu einer Zunahme des operativen Cashflows. Im Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit führten die Effekte aus den Auszahlungen für Investitionen, den Auszahlungen für Unternehmenserwerbe und den Veränderungen bei den kurzfristigen Einlagen im Ergebnis zu einem nahezu unveränderten Cashflow gegenüber dem Vorjahr.

Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten

Der Saldo aus Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten sowie aus Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten bildet die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeit gemäß IAS 7. Im Berichtsjahr kam es im Konzern zur Auszahlung für die Tilgung von (Finanz-)Krediten in Höhe von 39.733 T€ (im Vorjahr: 27.867 T€). Während im Vorjahr in Höhe von 136.924 T€ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten getätigt wurden, erfolgten im Berichtsjahr keine Einzahlungen. Diese Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten zeigt sich in einem Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 37.869 T€ (im Vorjahr: Anstieg in Höhe von 112.777 T€), siehe auch [Textziffer 38](#). Der Saldo aus Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten sowie aus Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten gegenüber sonstigen Darlehensgebern ist in Höhe von 1.853 T€ (im Vorjahr: - 2.897 T€) als Veränderung der Verbindlichkeit aus Finanzierungstätigkeit erfasst. Wechselkurseffekte und sonstige Effekte sind zu vernachlässigen.

Finanzmittelfonds

Der Finanzmittelfonds beinhaltet den Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit von nicht mehr als drei Monaten sowie Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der HGV. Die Forderungen gegen die HGV betreffen täglich fällige Tagesgeldguthaben. Die angesetzten Werte entsprechen den Nennbeträgen.

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds

in T€	31.12.2019	31.12.2018
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit einer Laufzeit bis zu 3 Monaten	23.131	25.683
Kurzfristige Einlagen mit einer Laufzeit von 4–12 Monaten	45.000	22.450
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	89.910	133.327
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Einlagen	158.041	181.460
Forderungen gegen HGV	95.000	95.000
Kontokorrentkredite	- 19	- 21
Kurzfristige Einlagen mit einer Laufzeit von 4–12 Monaten	- 45.000	- 22.450
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	208.022	253.989